

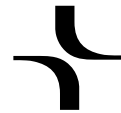
Checkliste für eure kirchliche Hochzeit

1. SO FRÜH WIE MÖGLICH: TERMINE, ORTE, AKTEUR*INNEN BUCHEN

- Wenn ihr auf bestimmte Termine oder Orte schon festgelegt seid, dann klärt so früh wie möglich, ob eure Kirche und eure Hochzeitslocation auch an eurem Wunschtermin Raum und Zeit haben, bzw. ab wann ihr eine Reservierung vornehmen könnt.
Für die Kirche ruft ihr im Kirchengemeindebüro an, zu der die Kirche gehört.
- Klärt so früh wie möglich, ob euch vor Ort der*die Pastor*in traut. Oft bitten die Mitarbeiter*innen in den Kirchengemeindebüros darum, dass ihr „einen eigenen Pastor“ mitbringen sollt. Zum Beispiel könntet ihr den*die Pastor*in in der Kirchengemeinde, in der ihr wohnt, fragen.
Über www.evangelisch.de/gemeindesuche könnt ihr herausfinden, zu welcher Kirchengemeinde ihr gehört.
Oder ihr fragt die Pastor*innen an, die euch getauft/konfirmiert haben oder zu der*dem ihr durch eine andere Feier schon einmal Kontakt hattet...
- Fragt gerne schon nach, wie es in der Kirche bzw. eurer Hochzeitslocation mit Musik aussieht. Gibt es Musiker*innen vor Ort und entstehen möglicherweise Kosten?
- Fragt für eure Zeitplanung vor Ort nach, wie lange euer Gottesdienst dauern wird oder ob die Kirchengemeinde timeslots vergibt.
Abhängig von euren Wünschen dauert ein Gottesdienst ca. 45 Minuten. Rechnet genügend Zeit zum Gratulieren und für Fotos danach ein und bedenkt bei den Fahrtzeiten auch die Zeit mit, die ihr möglicherweise zur Parkplatzsuche benötigt.

2. UNGEFÄHR ZWEI MONATE VORHER: FORMULARE, DOKUMENTE, TRAUGESPRÄCH

- Sind alle Formulare, die ihr von der Kirchengemeinde bekommen habt, ausgefüllt und zurückgeschickt?
- Sind alle Dokumente beantragt bzw. liegen sie euch vor?
Kontaktiert uns, wenn ihr Unterstützung braucht. Ihr braucht:
 - eure Personalausweise
 - Dimissorialen, falls ihr Kirchenmitglieder seid (ihr bekommt sie bei eurer Wohnortgemeinde)



- Informationen/Urkunde zur Taufe, falls ihr getauft seid
 - Informationen/Urkunde zur Konfirmation, falls ihr konfirmiert seid
 - Urkunde über die standesamtliche Hochzeit, wenn die kirchliche Hochzeit offiziell in die Kirchenbücher eingetragen werden soll
- Habt ihr schon euer Traugespräch vereinbart? Sonst sprecht gerne eure*n Pastor*in an.

3. EUER TRAUGESPRÄCH

Spätestens im Traugespräch lernt ihr eure*n Hochzeitspastor*in kennen. Ihr kommt miteinander ins Gespräch und plant euren Gottesdienst. Ihr findet einen Trauspruch, Lesungstexte, sprecht über Gebete und den Ablauf. Ihr braucht das Gespräch nicht vorzubereiten! Aber wenn ihr möchtet, könnt ihr vorher schon einmal nach einem Trauers schauen, zum Beispiel unter www.trauspruch.de, überlegen, ob ihr Gäste mit einbinden möchtet und ob ihr schon Musikwünsche im Kopf habt.

Themen für das Traugespräch sind zum Beispiel:

- eure Biographien: eure Liebe, euer Kennlernen, euer Wunsch zu heiraten...
- Ablauf der Hochzeit im Einzelnen
- Musik
- Gestaltung eines Liedblatts
- Trauers
- Form der Traufragen oder des Trauersprechens
- Mitwirkung von Trauzeug*innen, Freund*innen, Familienmitgliedern
- Zusammenarbeit mit Fotograf*innen, Videograf*innen, Musiker*innen...
- Soll euer Kind vielleicht im Traugottesdienst getauft werden, feiern wir also eine „Traufe“?

WIR WÜNSCHEN EUCH VIEL VORFREUDE UND LIEBE BEI DER PLANUNG Eurer HOCHZEIT!